Wochenschau 47/2026

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus für die 47. Kalenderwoche, den 16. bis 22. November 2026.

Themen:

- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren
- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt
- Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- Informationen und Hinweise zum Anruf-Sammel-Taxi (AST)
- Hilfs- und Unterstützungsangebote

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren der Gemeinde Ruppichteroth vom 08.10.2026 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:
Fragestunde für Einwohner
In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:
Schülerspezialverkehr der Gemeinde Ruppichteroth;
hier: Vorstellung des neuen Busunternehmens
Herr Marc Becker, Betriebsleiter des Kraftomnibusbereichs bei Busreisen Caspari aus Waldbröl, stellt das neue Busunternehmen, was seit dem 02.09.2026 den Schülerspezialverkehr für die Gemeinde Ruppichteroth durchführt, vor. Im Anschluss wird das Vorstellungsvideo des Busunternehmens gezeigt, welches gegen Ende der Sommerferien an alle Eltern und Erziehungsberechtigten versandt wurde.

Tagesordnungspunkt:
Trägerschaft im Bereich „Offene Ganztagsschule“ und „Übermittagsbetreuung“;
hier: Vorstellung des neuen Trägers

Herr Nikolas Derwahl, stellv. Bezirksgeschäftsführer Rheinland-Süd der Malteser Hilfsdienste e.V. aus Bonn, stellt sich zusammen mit Frau Katharina Fink, Leiterin der Sozialen Dienste Bezirk Rheinland-Süd bei den Malteser Hilfsdienste e.V. aus Bonn, als neuer Träger im Bereich „Offene Ganztagsschule“ und „Übermittagsbetreuung“ vor.

Tagesordnungspunkt:
Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Ruppichteroth;
hier: Vorstellung des neuen Trägers

Herr Jörg Kourkoulos, Geschäftsführung Hotti e.V. Bildungs- und Freizeitwerk für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Sankt Augustin, stellt sich als neuer Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Ruppichteroth vor. Weiterhin stellen sich Frau Lillian Brasche, Sozialpädagogin, und Herr Yannik Krell, Sozialarbeiter vor.

Tagesordnungspunkt:
Wiederaufnahme der Vorlage V/WP15/0369;
Bezahlkarte für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
hier: Ziehung der Opt-Out Regelung

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth hat auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren in seiner Sitzung am 30.06.2025 einstimmig beschlossen, die Opt-Out Regelung des § 4 der Verordnung zur flächendeckenden Einführung einer Bezahlkarte im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) (Bezahlkartenverordnung NRW -BKV NRW) und die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Regelfall nicht in Form der Bezahlkarte zu erbringen. Der Beschluss wirkte auf den Tag des Inkrafttretens der BKV NRW zurück. Gleichzeitig wurde beschlossen, diese Angelegenheit aufgrund von bis dahin voraussichtlich vorliegenden Erfahrungswerten im ersten Halbjahr des Jahres 2026 nochmals zu behandeln. Aufgrund der Tatsache, dass bis vor Kurzem keine Erfahrungswerte zur Bezahlkarte vorlagen, war eine Behandlung dieser Angelegenheit in den Gremien vorher nicht möglich.

Herr Seuthe erläutert, dass die Bezahlkarte nur für einen eingeschränkten Personenkreis eingesetzt werden kann. Ausschließlich Personen, die im laufenden Asylverfahren sind oder den Status einer Duldung aufweisen, können eine Bezahlkarte erhalten. Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) bzw. Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SBG XII) fallen folglich nicht unter die Regelung der Bezahlkartenverordnung. In der Gemeinde Ruppichteroth würden demnach aktuell 22 Personen bzw. Familienverbünde eine Bezahlkarte erhalten. Darüber hinaus erläutert Herr Seuthe die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage des Städte- und Gemeindebundes hinsichtlich des Verwaltungsaufwandes zur Einführung der Bezahlkarte. Dieser Umfrage kann man entnehmen, dass der Einführungsaufwand als gering wird, jedoch der Folgeaufwand als nicht geringfügig eingestuft wird. Als wesentliche Herausforderungen werden u.a. hoher Beratungsbedarf der Leistungsberechtigten und zusätzlicher Verwaltungsaufwand bei Kartenverlusten und Sonderfällen genannt.Im Anschluss an die vorgenannten Ausführungen von Herrn Seuthe erfolgt ein angeregter Austausch über die Ziehung bzw. Beibehaltung der Opt-Out Regelung. Der Ausschuss für Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth die Opt-Out Regelung beizubehalten und auf die Einführung der Bezahlkarte zu verzichten.

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei
6 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion,
2 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion,
2 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion,
1 Ja-Stimme Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Tagesordnungspunkt:
Mitteilungen und Anfragen
Anfragen gem. § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 09.11.2026
Bürgermeister

Matthias Jedich

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt der Gemeinde Ruppichteroth vom 12.10.2026 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Jedich schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 3 „Sanierung und Erweiterung der Turnhalle Schönenberg; hier: Weitere Vorgehensweise“ von der Tagesordnung herunterzunehmen und nach Prüfung des Sachverhalts erneut in den Ausschuss einzubringen.

einstimmig

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Ausschussvorsitzender Breuer verpflichtet den sachkundigen Bürger der AfD-Fraktion, Herrn Nikolaus Schlenker, in der durch die Verwaltungsvorschriften zu § 32 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen a.F. (GO NRW) vorgeschriebenen feierlichen Form.

Tagesordnungspunkt:
Fragestunde für Einwohner
In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:
Bestellung bzw. Bestätigung von Schriftführern und stellvertretenden Schriftführern für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ruppichteroth
Für den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt schlägt der Ausschussvorsitzende Breuer Herrn Ewald Martens als Schriftführer vor.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:
Sportlerehrung 2025
Ausschussvorsitzender Breuer regt an, die Richtlinie zu der Sportlerehrung zu überarbeiten. Der Ausschuss stimmt dem zu. Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beschließt, die in der Verwaltungsvorlage aufgeführten Personen und Personengruppen, die der Verwaltung bis zum 31.10.2026 die unterschriebene Datenschutzerklärung eingereicht haben, im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt des Rates der Gemeinde Ruppichteroth am 10. Dezember 2026 besonders zu ehren.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:
Landesförderprogramm Heimat-Preis NRW;
hier: Entscheidung über die Preisvergabe des Heimat-Preises 2026 der Gemeinde Ruppichteroth

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt empfiehlt dem Rat der Gemeinde, den Heimat-Preis 2026 der Gemeinde Ruppichteroth gemäß der Empfehlung der Heimat-Preis-Jury, ungeteilt in Höhe des vollen Preisgeldes von insgesamt 5.000,00 € an das Gemeinschaftsprojekt „Veranstaltungsschutz im Ehrenamt – Zum Erhalt der Brauchtums- und Heimatveranstaltungen in Ruppichteroth, Schönenberg, Hänscheid und Winterscheid“ zu vergeben.

Das Projekt wurde unter der federführenden Organisation des Bürgervereins Ruppichteroth e.V., gemeinsam mit dem Schaufenster Ruppichteroth e.V., dem Bröltaler SC 03 e.V., dem Bürgerverein Schönenberg e.V., dem Heimatverein Hänscheid e.V. und dem Heimatverein Winterscheid e.V. erfolgreich umgesetzt.

Eine Zweit- und Drittplatzierung des Heimat-Preises 2026 der Gemeinde Ruppichteroth entfällt somit.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:
Mitteilungen und Anfragen
Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 16.11.2026
Der Bürgermeister

Matthias Jedich

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Ruppichteroth vom 14.10.2026 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Jedich verweist auf die nachgereichten Verwaltungsvorlagen und schlägt vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2026; hier: Hundekotbeutelspender“ zu erweitern.

einstimmig

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnungspunkt:
Fragestunde für Einwohner
In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:
Erlass eines 4. Nachtrages zur Hauptsatzung der Gemeinde Ruppichteroth
Gemeindevertreterin Kühn beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunkts. Zur Begründung wird ausgeführt, dass eine umfassende Abwägung der verschiedenen Integrations- bzw. Organisationsmodelle bislang fehle. Gemeindevertreterin Kühn regt an, dass das genaue Aufgabenprofil der/des Behindertenbeauftragten noch nicht vollständig definiert sei. Zudem müsse sichergestellt sein, dass die erforderliche Fachkompetenz bei der ausübenden Person vorhanden ist. Hinsichtlich des veranschlagten Wochenumfangs von fünf Stunden wird bezweifelt, ob dieser hinreichend begründet und ausreichend bemessen ist.

Gemeindevertreter Groeger erklärt für die CDU-Fraktion, dass dem Beschlussvorschlag gefolgt wird. Er führt aus, dass hiermit der bisherige Zustand wiederhergestellt werden soll und sich die konkreten Anforderungen an die Person unmittelbar aus den rechtlichen Grundlagen ergeben. Zudem wird betont, dass eine feste und direkte Ansprechperson innerhalb der Verwaltung einen wesentlichen Vorteil darstellt.

Bürgermeister Jedich stellt den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunkts zur Abstimmung:

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss
1 Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
6 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion

Im Anschluss stellt Bürgermeister Jedich den Beschlussvorschlag aus der Verwaltungsvorlage zur Abstimmung: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde den Erlass eines 4. Nachtrages zur Hauptsatzung der Gemeinde Ruppichteroth.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:
Bereitstellung von Sachinvestitionsmitteln gemäß § 2 Absatz 2 des Gesetzes über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036)
Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:
Festsetzung der Kreisumlagen für die Haushaltssatzung 2027;
hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land NRW
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:
Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth beschließt, das Benehmen mit dem Entwurf des Kreishaushaltes 2027 des Rhein-Sieg-Kreises wird nicht hergestellt. Auf die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises wird verwiesen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:
Vorläufiger Jahresabschluss 2025
Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:
Widmung der „Denkschmiede“ in der Ortslage Winterscheid als Traustätte des Standesamtes der Gemeinde Ruppichteroth
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth zu beschließen, dass die „Denkschmiede“ in der Ortslage Winterscheid (Anschrift: Winterscheid, Wendelinusstraße 2, 53809 Ruppichteroth) als Traustätte des Standesamtes Ruppichteroth gewidmet wird.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:
Konzept zur Sicherstellung des Löschwassergrundschutzes in den Außenbereichen der Gemeinde Ruppichteroth
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth zu beschließen,

- das Konzept zur Sicherstellung des Löschwassergrundschutzes in den Außenbereichen der Gemeinde Ruppichteroth zu verabschieden,
- die in dem Konzept dargestellten Maßnahmen als Grundlage für die zukünftige Sicherstellung der Löschwasserversorgung und für die weiteren Haushalts- und Investitionsplanungen heranzuziehen,
- zwei Tankwagen mit einer Gesamtkapazität von mindestens 28 Kubikmetern und dazugehöriger Beladung zu schaffen (Kosten: ca. 410.000,00 €) und aus Mitteln des NRW-Infrastrukturgesetzes zu finanzieren.

Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung des Löschwassergrundschutzes weiterzuverfolgen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:
Aufgabenübertragung des Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis an den Aggerverband;
hier: Beschlussfassung und Einleitung der Auflösung des Verbandes
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth zu beschließen,

a) der Aufgabenübertragung der Verbandsaufgaben des Wasserverband Rhein-Sieg an den Aggerverband im Wege einer entsprechenden Vereinbarung zuzustimmen und die dafür erforderlichen weiteren Schritte zu unternehmen und
b) den Vertreter in der Verbandsversammlung des WVRSK zu autorisieren, der Auflösung des Verbandes zu dem Zeitpunkt zuzustimmen, in dem die nach § 61 WVG beschlossene Übertragung der Verbandsaufgaben und des entsprechenden Vermögens auf den Aggerverband wirksam geworden ist.

Die Verwaltung wird in den zuständigen Gremien über den Fortgang des Prozesses der Aufgabenübertragung berichten.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2026;
hier: Hundekotbeutelspender
Gemeindevertreter Alenfelder erläutert den vorliegenden Antrag und führt die zugrundeliegenden Aspekte näher aus. Nach der anschließenden Aussprache stellt Bürgermeister Jedich den Antrag zur Abstimmung. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in diesem Zusammenhang die Leerung zusätzlicher Abfallbehälter möglich ist.

Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss
2 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion
6 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion, 1 Nein-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Tagesordnungspunkt:
Mitteilungen und Anfragen
Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Strom- und Gasliefervertrag für die gemeindlichen Liegenschaften für den Zeitraum 01.01.2027 – 31.12.2027**
- **Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen im Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth; hier: Auftragsvergabe zum Ausbau der barrierefreien Bushalte Schönenberg-Mitte, Fahrtrichtung Waldbröl**
- **Ausbau der defekten Ultrafiltrationsanlage im Bröltal-Bad durch Einbau einer neuen Mehrschichtfiltrationsanlage; hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe**
- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 16.11.2026
Der Bürgermeister

Matthias Jedich

Allgemeine Presseinformation

Informationen und Hinweise zum Anruf-Sammel-Taxi (AST) auf dem Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth

Das Anruf-Sammel-Taxi (AST) ist ein Service der Gemeinde Ruppichteroth, der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbh (RSVG), des Rhein-Sieg-Kreises sowie dem Taxiservice Taxi Lang GmbH in Nümbrecht.
Ziel ist die Sicherstellung der Mobilität in den Bedienungsbereichen I bis IV der Linie 581 als Ergänzung des Linienverkehrs RSVG und des Bürgerbusses Ruppichteroth.
Das Anruf-Sammel-Taxi (AST) fährt von den gekennzeichneten Abfahrtsstellen und bringt den Fahrgast/die Fahrgäste zu den im Fahrplan angegebenen Zeiten zu jedem Ziel in der Gemeinde Ruppichteroth bis vor die Haustür.

Anmeldung/Ablauf:
Sie melden Ihren Fahrwunsch **mindestens 60 Minuten** (der Taxiservice Taxi Lang GmbH benötigt entsprechende Vorlaufzeit) vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit mit Angabe der gewünschten Abfahrtsstelle in der AST-Zentrale an.
Die Informationen werden dann an den Taxisservice Taxi Lang GmbH weitergeleitet.

Die Rufnummer der AST-Zentrale lautet wie folgt:

02241 - 499 999.

Beachten Sie dringend sämtliche Informationen zu den Abfahrtszeiten, Abfahrts-stellen, Fahrpreisen, Mitnahme von Kindern und Tieren sowie mobilitätsfördernde Hilfsmittel im Fahrplan Linie 581.

Woher beziehe ich den Fahrplan der Linie 581 ?

- an der Infothek des Rathauses der Gemeindeverwaltung Ruppichteroth (Anschrift: Schönenberg, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth)
- direkt im AST des Taxiservices Taxi Lang GmbH
- Internetseite der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG)
- per App „RSVG on demand“.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 02295-4925 gerne zur Verfügung.

Ruppichteroth, den 10.11.2026
Der Bürgermeister
In Vertretung:

Sascha Seuthe

Hilfs- und Unterstützungsangebote:

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245-618090

Alzheimersprechstunde

im Seniorenzentrum Siegburg, kostenfrei
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg
Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats
um 16.30 bis 18.00 Uhr.
(Parkmöglichkeiten vorhanden)
Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.
Ansprechpartnerin: Frau Körner: Tel.-Nr.: 02241-25042000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel - DMSG Betroffenen-Berater
Tel.-Nr.: 02295-902118
E-Mail: Uwe.Stommel@gmail.com
dmsg_nrw.de

Drogen-Suchthilfen

Suchtkrankenhilfe des Caritasverbands für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Team Telefon Nummer:
Tel.-Nr.: 02241-1209302

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)
in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.
Diese Angebote halten wir vor:
Krisendienst und Beratungsstelle, Angebote für ältere Menschen, Angebote für Kinder+Jugendliche, Offene Kontakt- und
Beratungsmöglichkeiten, Eingliederungshilfe.
Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:
Eitorf, Windeck, Ruppichteroth, Neunkirchen-Seelscheid, Much, Königswinter und Bad Honnef

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:
SPZ Eitorf/Siebengebirge
Spinnerweg 51-54
53783 Eitorf/Sieg
Tel.-Nr.: 02243-847580
Fax-Nr.: 02243-8475811
E-Mail: spz@awo-bnsu.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:
KoBe Eitorf:
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
KoBe Ruppichteroth:
Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichteroth
Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KoBe Königswinter:
Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kontakt (Tel.-Nr.): 0172-7364635

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:
Tel.-Nr.: 08000-116016 sowie
über Chat und E-Mail auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Vermittlung von Kindertagespflegeplätzen und allgemeine Fragen zur Kindertagespflege

Jugendhilfezentrum für Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth
Fachberatung Kindertagespflege
Pamela Billotin
Telefon 02247 9215-5546, Mo – Do 8:30 – 12:30 Uhr
pamela.billotin@rhein-sieg-kreis.de
Ausführliche Informationen zur Kindertagespflege finden Sie auf rhein-sieg-kreis.de/kindertagespflege .

Lotsenpunkt Ruppichteroth im ‚Café Alte Schule', Burgstr. 14, 53809 Ruppichteroth

Jeden 2. u. 4. Donnerstag / Monat von 15 – 17 h / telefonisch unter 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Ob es um finanzielle oder familiäre Probleme geht, um die Suche nach einem Kindergartenplatz oder einer Seniorenbetreuung, oder ob Hilfestellung beim Ausfüllen eines Antrages gefragt ist - die Lotsen helfen weiter. Sie kennen das Hilfenetz in Ruppichteroth und Umgebung und arbeiten eng mit Fachdiensten wie der Allgemeinen Sozialberatung des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen: Frau Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. U. 4. Do in Much, 9 - 12h) zusammen. Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Tel.-Nr.: 02295-902318 oder 0160-8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, -Der Landrat-, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.-Nr.: 02241-132107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Kleiderkammer Ruppichteroth

02295-6406

Arbeitskreis "Flüchtlingshilfe Ruppichteroth"

Klaus Schramm
02295-5848
0160-95565502
fluechtlingshilfe@ruppichteroth.de
Annahme von Kleidung, Fahrrädern, Möbel usw.
Eine Sprachschule wird angeboten. Bei Interessen von Teilnehmern oder auch sehr gerne Freiwillige die helfen möchten, bitte bei Herr Schramm melden.

Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Behinderung

Ansprechpartner: Petra Kraffzcyk
0176 56984058
AK-Senioren@ruppichteroth.de

Senioren- und Pflegeberatung

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Ruppichteroth wird in Kooperation von der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid übernommen.
Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen oder auch sonstige Ratsuchende beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen

rund um die Pflege oder das Älterwerden allgemein, beraten zu lassen.

Die Senioren- und Pflegeberatung ist für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden kostenlos und an drei Standorten (Ruppichteroth, Neunkirchen und Seelscheid) möglich.
Ansprechpartnerin
Ansprechpartnerin: Frau Andrea Bruns
Tel.-Nr.: 02247 303-105
E-Mail: seniorenundpflege@ruppichteroth.de

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine Beratung an den drei Standorten NUR nach vorheriger telefonischer oder per E-Mail erfolgter Terminvereinbarung möglich ist!